

EUROPA ↻ GRIECHENLAND

Ostern und Frühling auf Korfu

Tourencharakter  2	Reisedauer	8 Tage	Gruppe	7-12 Teilnehmer
Wanderreise 	Davon Wandertage	5 Tage		

- Wandern über wilde verlassen Pfade
- Hauptstadt Kerkira - Weltkulturerbe
- Besuch typisch korfiotischer Bergdörfer

Korfu erleben während einer der schönsten Jahreszeiten! Im Frühling ist die Insel ein einziges Blütenmeer. Pflanzen und auch Kräuter wachsen in allen farbenprächtigen Variationen und da es noch früh in der Saison ist, können wir hier ohne die Hektik des Massentourismus die Stille und Schönheit der Natur in vollen Zügen genießen.

Im Frühling auf Korfu wandern: Blühende Wiesen und malerische Buchten

Noch bevor die Touristinnen und Touristen in Scharen in den Süden strömen, zeigt sich die immergrüne griechische Mittelmeerinsel im Frühling in all ihrer Pracht. Wir wandern entlang wunderbarer Buchten und kommen in höheren Lagen über blühende Wiesen. Auf Korfu gedeihen mehr als 30 Orchideenarten.

Panorama vom Pantokrator

Ein Höhepunkt unserer Wanderung ist der Aufstieg zum Pantokrator, der mit 917 m höchsten Erhebung Korfus. Hier lassen wir unsere Blicke über die benachbarte Küste Albaniens und die Nachbarinseln im Ionischen Meer schweifen.

Entspannung in Korfu-Stadt

Wie die Einheimischen genießen wir eine Pause am Liston-Platz in Korfu-Stadt. Venezianische Architektur trifft hier auf griechisches Lebensgefühl – ein perfekter Ort, um einen Kaffee zu trinken und das Flair der Insel zu spüren.

Küstenwanderungen und Olivenhaine

Unsere Wanderungen entlang der Küste von Korfu führen uns in kleinen Buchten und durch Olivenhainen. An der Doppelbucht von Porto Timoni erlauben wir uns, die Zehen vorsichtig ins noch kühle Wasser zu tauchen. Am letzten Tag verabschiedet sich die Insel bei der kleinen Kapelle von Agios Simeon mit traumhaften Panoramen von uns.

Authentisch und persönlich: Unsere Partnerin Bettina

Bettina, eine in Korfu lebende Österreicherin, ist mit uns seit Jahren befreundet. Gemeinsam haben wir diese besondere Reise zusammengestellt. Nach Jahren im pulsierenden New York entschied Bettina sich für ein ruhigeres Leben und zog mit ihren Eltern in das Bergdorf Afionas auf Korfu. Dort entdeckte sie die Liebe zum Wandern und entschloss sich, diese Begeisterung mit anderen zu teilen: „Ich habe mein Hobby zum Beruf gemacht und ich liebe jeden Schritt den ich mit meinen Gästen gehe, wenn ich ihnen meine Heimat zeige. Ich zeige ihnen alles Schöne, alles Authentische, das richtige Griechenland, das weit weg von Tourismus ist.“

Wir erleben mit Bettina das authentische Korfu, wandern inmitten einer Naturidylle und staunen über das glasklare Wasser und einsame Buchten. Wir genießen unser liebevoll gestaltetes Frühstück in der Pension und werden von Bettina unterwegs mit Snacks inmitten von Olivenhainen verwöhnt. Der Abend klingt in geselliger Runde in Tavernen aus, wo wir in die Küchen schauen und die köstliche, griechische Küche genießen dürfen. „Ich möchte meine Gäste glücklich machen.“

Einer unserer Gäste fasste ihre Eindrücke wie folgt zusammen: „Die bezaubernde grüne Insel, vor Ostern mit einer Blütenpracht übersät, war für uns ein täglicher Wandergenuss. Bettina führte uns mit ihrer überaus herzlichen, kompetenten und Lebensfreude versprühenden Persönlichkeit an ihre zauberhaften Lieblingsplätze auf Korfu, inmitten Olivenhainen, Lorbeerwäldern, türkis-blauen Buchten und auf tollen Aussichtspunkten war stets für unser aller Wohlergehen gesorgt.“

Tierisch gut

Bettina ist auf Korfu nicht nur mit ganz viel Herz und Leidenschaft Guide, sondern auch Tierschützerin. Sie engagiert sich im Verein "Paws from Corfu" und verhilft dadurch ganz vielen Viebeinern auf der Insel zu einem besseren Leben. Auch uns, als Weltweitwandern, ist es ein großes Anliegen, dieses Projekt zu unterstützen, weshalb für alle Korfu-Reisen ab einem Abreisedatum im Jahr 2025 10 Euro pro Buchung an den Verein "Paws from Corfu" gespendet werden.

Weltweitwandern-Gründer Christian Hlade war selbst auf Korfu unterwegs. In seinem [Blog-Beitrag](#) berichtet er von seinen Erlebnissen.

Termine, Preise & Buchung

VON	BIS	PLÄTZE	EZZ	PREIS
12. April 2025	19. April 2025	✓	190 €	1.550 €

- ⓘ Diese Reise ist vorangekündigt.
- ⊕ Diese Reise ist noch buchbar.
- ✓ Die Durchführung der Reise ist gesichert.
- ⌚ Bei dieser Reise sind nur noch wenige Plätze frei.
- ⊗ Diese Reise ist ausgebucht/geschlossen.

Diese Reise ist auch buchbar unter:
weltweitwandern.at/grg09

EZZ Einzelzimmerzuschlag

Geplantes Programm

Mahlzeiten: F = Frühstück / M = Mittagessen/Lunchpaket / A = Abendessen

1. Tag: Anreise

Individuelle Anreise und Transfer zur Unterkunft. Je nach Ankunft Kennenlernen der Gruppe am Abend oder am nächsten Morgen.

Übernachtung in der Pension Porto Timoni

(-/-/A)

2. Tag: Rundwanderung in den Bergen bei Strinylas im Nordosten von Korfu

Nach einem ausgiebigen Frühstück bringt uns der Bus in ca. 40 Minuten zum Ausgangspunkt unserer heutigen Tour. Wir wandern auf alten Pilger- und Hirtenwegen hoch über dem Meer. Ein Höhepunkt unserer Wanderung ist der Aufstieg zum Pantokrator, der mit 917 m höchsten Erhebung Korfus. Hier lassen wir unsere Blicke über die benachbarte Küste Albaniens und die Nachbarinseln im Ionischen Meer schweifen. Ein malerisches Bergdorf, grandiose Fernblicke und eine uralte Pilgerkirche erwarten uns auf dieser schönen Rundwanderung in den Bergen.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std.

Wanderung: 4 Std. (11 km, +200/-200 m)

Übernachtung in der Pension

(F/M/A)

3. Tag: Über Römerpfade zu alten Dörfern im Nordwesten von Korfu

Gemeinsam genießen wir unser Frühstück. Heute erkunden wir alte Römerpfade, stille Olivenhaine und bekommen wunderschöne Ausblicke auf die Agios-Georgios-Bucht. Wir treffen auf kleine, urige Dörfer, wo Kaffee-Stopps ein Muss sind! Weiter geht's auf den Berg Arakli über gepflasterte Pfade und von traumhaften Rundblicken begleitet. Die Natur steht in voller Blüte.

Fahrzeit: ca. 20 min

Wanderung: 5,5 Std. (15 km, +/-530 m/-530 m)

Übernachtung in der Pension**(F/M/A)****4. Tag: Korfu Stadt**

Nach dem heutigen Frühstück bringt uns der Bus in ca. 1 Std. Richtung Korfu Stadt. Unsere Fremdenführerin Elke erzählt uns einiges über die Geschichte Korfus und über das korfiotische Volk. Wir besichtigen die Mäuseinsel, die alte venezianische Festung und die Schutzkirche des heiligen Spiridon. Wir bummeln durch die kleinen Gässchen und bestaunen die Esplanada, oft als einer der schönsten Plätze Griechenlands bezeichnet. Die Schönheit der Esplanada ist den Franzosen zu verdanken, welche von 1807 bis 1814 nicht nur für die Bepflanzung sorgten, sondern auch den "Liston" entstehen ließen. Die Arkaden-Galerie mit den Cafes wurde vom Architekten der Rue Rivoli in Paris erbaut. Die Ähnlichkeit mit diesem berühmten Straßenzug an der Seine erklärt auch, warum Korfu Stadt gelegentlich auch "Klein Paris" genannt wird.

Unsere Stadtführung endet am Obst, Gemüse und Fischmarkt, wo wir korfiotische Tagesspezialitäten probieren. Ganz traditionell- alles kommt in die Mitte des Tisches und jeder greift zu, so machen das die Griechen! Am Nachmittag bleibt noch Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden.

Fahrzeit: ca. 1 Std.**Stadtbesichtigung: ca. 4 Std.****Übernachtung in der Pension****(F/M/A)****5. Tag: Küstenwanderung im Osten Korfus**

Nach dem gemeinsam genossenen Frühstück fahren wir heute mit dem Bus in den Osten Korfus. Wir erwandern die korfiotische Rivera am Fuße des Pantokrator. Ein Fußpfad verbindet wunderschöne kleine Buchten im Nordosten Korfus. Die albanische Küste ist zum Greifen nah (an dieser Stelle nur ca. 2 km getrennt von Korfu). Die kleinen Buchten laden uns zum Picknick ein, um die Schönheit, die Stille und das Meer zu genießen.

Fahrzeit: ca. 1,5 Std.**Wanderung: 4,5 Std. (13 km, +350//-350 m)****Übernachtung in der Pension****(F/M/A)****6. Tag: Rundwanderung um die Agios Georgios Bucht**

Wir frühstücken gemeinsam am Buffet und stärken uns für den Tag. Heute bleiben wir in unserer Bucht und genießen einen Wandertag ohne Bustransfer, erkunden die schöne Bucht mit Ihren vielen schönen Wanderwege rund um das Dorf Afions, die Doppelbucht Porto Timoni und unzählige schöne Olivenhaine mit traumhaften Blicken zu den diapontischen Inseln. Das Meer blitzt nur so, es ist traumhaft, jeder Schritt, jeder Ausblick ist wunderbar. Am Nachmittag kommen wir noch in den Genuss einer Olivenölverkostung und wir können an einem Kräuterkurs mit Bettina teilnehmen.

Wanderung: 4 Std. (13,5 km, +280 m /- 280 m)**Übernachtung in der Pension****(F/M/A)**

7. Tag: Die Kapelle Agios Simeon, eine Rundwanderung mit Panoramablicken für Genießer

Nach dem morgendlichen Frühstück bringt uns der Bus (in ca. 30 Min.) in das Dörfchen Doukades. Wir besuchen die Corfu Donkey Station. (Gnadenhof für alte und kranke Esel) Von dort aus wandern wir über Wälder und Wiesen. Unser Ziel ist die kleine Kapelle Agios Simeon, von wo aus wir einen der großartigsten Panoramablicke haben, die Korfu zu bieten hat. Eine Wanderung zum Genießen.

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Wanderung: 3 Std. (9 km + 360 m/- 360 m)

Übernachtung in der Pension

(F/M/A)

8. Tag: Heimreise

Nach dem Frühstücksbuffet heißt es heute Abschied nehmen.

Flughafentransfer je nach Abreisezeit. Individueller Rückflug.

(F/-/-)

Enthaltene Leistungen

- Flughafentransfer zur Unterkunft
- 7 Übernachtungen im DZ in der Pension Porto Timoni in Afionas, alle Zimmer mit Meerblick
- 7 x Frühstück, 6 x Snack unterwegs & 7 x Abendessen in Tavernen (immer Menüwahl) Getränke nicht inkludiert
- 5 x geführte Wanderungen lt. Programm
- 1 x Ausflug nach Korfu-Stadt
- Flughafentransfers und alle Transfers zu und von den Wanderungen
- Deutschsprachige Reiseleitung

Nicht enthaltene Leistungen

- Flüge nach Korfu nicht inkludiert. Direktflüge nach Korfu sind von Österreich zu diesem Termin nicht möglich.
- Übernachtungssteuer pro Person und pro Nacht 0,50 € (vor Ort zu bezahlen)
- Persönliche Ausgaben wie Getränke, Souvenirs, Trinkgelder etc.
- Impfungen, Reise-Storno Versicherung
- zusätzlich anfallende Kosten bei Krankheit, Rettung, Änderung der Route durch höhere Gewalt bzw. Änderungen durch Flugzeitverschiebungen
- Fakultative Ausflüge

Reiseinformationen

Reiseveranstalter Weltweitwandern

Diese Reise wird von Weltweitwandern veranstaltet.

Kontakt

Weltweitwandern GmbH
Gaswerkstraße 99
8020 Graz

T: +43 3165835040

E: info@weltweitwandern.com

Für Buchung und Durchführung dieser Reise gelten die [AGB der Weltweitwandern GmbH](#).

Einreisebestimmungen

EU-Staatsbürger und Schweizer benötigen für die Einreise lediglich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis.

Bitte beachten Sie die Hinweise des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#)

Gesundheit

Impfungen

Für die Einreise sind zurzeit keine Impfungen vorgeschrieben. Bitte beachten Sie aber, dass wir aus heutiger Sicht noch nicht sagen können, ob zum Antritt Ihrer Reise eine Covid-19 Impfung oder weitere Impfungen erforderlich sind. Je nach Gesundheitslage können sich die Anforderungen an den Impfstatus kurzfristig ändern.

Informationen zu Standardimpfungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Impfplan bzw. Impfkalender. Wir empfehlen die Mitnahme einer Reiseapotheke. Halten Sie vor Abreise mit Ihrem Hausarzt Rücksprache, welche Medikamente sinnvoll wären.

Nähere Informationen zur medizinischen Versorgung in Ihrem Reiseland sowie zu möglichen Gesundheitsrisiken finden Sie auf den Seiten des [Aussenministeriums](#), des [Auswärtigen Amts](#) bzw. des [Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten](#).

Klima/Reisezeit

Klima

Das Wetter in Griechenland wird weitestgehend durch ein mediterranes Klima bestimmt. Das bedeutet, es herrschen heiße trockene Sommer und relativ feuchte, jedoch milde Winter. Bedingt durch die besondere Lage im Süden der Balkanhalbinsel und dem relativ gebirgigen Profil von Griechenland gibt es teils große klimatische Unterschiede. Ab April/Mai herrschen überall Badebedingungen, das Meer hat sich auf mindestens 18 bis 19 Grad erwärmt, insbesondere im September kann man angenehme Bäder genießen, das Meer erreicht dann mit 24 Grad seinen Höchstwert.

Peloponnes: Mediterranes Klima mit heißen Sommern und mild-feuchten Wintern in der Küstenregion. Die Durchschnittstemperaturen liegen im Juni und September bei ca. 30 Grad tagsüber sowie bei ca. 18 Grad Nachts. Im Bergland ist es im Sommer deutlich kühler - hier liegen die Durchschnittstemperaturen bei ca. 15 Grad.

Epirus hat ein mediterranes Klima mit angenehm, warmen Sommern und milden Wintern. Allerdings kann es in Epirus mehr regnen, als auf den vorgelagerten Inseln. Auch wenn die Sommer in Griechenland allgemein sehr heiß sind, in Epirus hingegen wird es nie allzu heiß.

Olymp Massiv: Die Temperaturen können nachts und auf dem Gipfel ziemlich kühl werden, sogar während der Sommermonate. Regen ist immer möglich.

Klima Korfu/Frühling: Im Frühling ist die Insel ein einziges Blütenmeer. Pflanzen und auch Kräuter wachsen in allen farbenprächtigen Variationen. Die Temperaturen erreichen bereits ca. 19 Grad.

Klima Korfu/Dezember: Temperaturen zwischen 15-20 Grad und eine Wassertemperatur um die 18 Grad. Das Wetter ist zu dieser Zeit meist noch sehr stabil mit einigen Sonnenstunden.

Klima Karpathos/Kreta: mediterranes Klima mit warmen, trockenen Sommern und milden, feuchten Wintern. Die Sonne scheint an mehr als 300 Tagen pro Jahr. Im Hochsommer werden bis zu 30°C, an der Südküste sogar bis 35°C erreicht. Die Badesaison beginnt schon ab Mitte Mai und dauert bis Mitte Oktober.

Klima Thassos: Die griechische Insel Thassos in der Nordägäis ist geprägt durch ein gemäßigtes mediterranes Klima, das sowohl die heißen Sommer erträglich macht, als auch milde Wintermonate bietet.

Rund ums liebe Geld

Währung

Das gesetzliche Zahlungsmittel ist der Euro.

Geld

Sie können problemlos Geld abheben und in größeren Geschäften oder Restaurants auch mit Karte bezahlen. Da

jedoch nicht überall mit Kreditkarte gezahlt werden kann und Bankomaten außerhalb der Großstädte bzw. Touristenzentren nicht flächendeckend vorhanden sind, wird empfohlen, ausreichend Barmittel mitzuführen.

Achten Sie hierbei auf die Auslandsgebühren die bei Ihrer Karte vielleicht fällig werden!

Trinkgeld

Trinkgelder sind in Griechenland üblich und werden auch erwartet. Allerdings braucht man in Restaurants normalerweise kein Trinkgeld geben, hier ist das Trinkgeld im Preis inbegriffen. Man kann jedoch noch zusätzlich etwas vom Rückgeld liegen lassen. Grundsätzlich sind 5-10% eine gute Wahl, in Tavernen und Taxis wird aufgerundet.

Generelle Hinweise

Zeitunterschied

Zeitunterschied zur MEZ: +1h - d. h. in Griechenland ist es immer eine Stunde später als in Österreich, Deutschland oder der Schweiz.

Elektrischer Strom

Die Stromspannung in Griechenland beträgt 220 Volt. Die Steckdosen sind meist zweipolig wie in Österreich, Deutschland und auch der Schweiz. Sie benötigen daher keinen Adapter um ihre elektronischen Geräte verwenden zu können.

Versicherung

Es besteht ein Sozialversicherungsabkommen mit Österreich, Deutschland und der Schweiz.

Reiseversicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer zusätzlichen [Reiseversicherung](#) inkl. Stornoschutz.

Unterkünfte

Pension Porto Timoni

<http://portotimoni.gr/>

Ein offenes Wort

Gratulation: Sie möchten eine Reise bei Weltweitwandern buchen, das ist schon mal eine wunderbare Entscheidung! ?

Damit Sie wissen was das heißt, hier noch kurz ein paar offene Worte, über unsere Art zu Reisen: Wir bieten Reisen mit berührenden Begegnungen und Einblicke in die Kultur und Landschaft Ihres Reiselandes. Qualität und Luxus definieren wir durch kleine Reisegruppen, möglichst landestypische Quartiere und persönliche Betreuung der Gruppe durch örtlich verwurzelte Guides. Ein gewisses Flair und die Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne.

Wer Weltweitwandern bucht, lässt sich offen und respektvoll auf eine andere Kultur und das Reiseland ein – das erfordert Eigenverantwortung und beinhaltet auch unsere Bitte an Sie, dass Sie unsere Informationen aufmerksam durchlesen. Denn jedes Mal, wenn wir ein anderes Land besuchen, betreten wir das Zuhause von anderen Menschen, Tieren, und Pflanzen. Aus diesem Grund ist es wichtig, Land & Leuten mit Respekt und Achtsamkeit zu begegnen. Beachten Sie dazu auch die Do's and Dont's, die Sie im letzten Teil dieses Textes finden.

Wenn Sie bereit sind, sich auf das „Neue“ im Schutz einer bestens organisierten Reise einzulassen, dann sagen wir: Herzlich willkommen als Teil unserer Weltweitwandern-Familie!

Wir laden Sie ein, die folgenden Informationen gut durchzulesen und auf Ihrer Reise zu beherzigen:

Was ist bei Weltweitwandern Qualität und Luxus?

Luxus resultiert bei uns aus der kleinen Reisegruppe, den möglichst landestypischen Unterkünften, einem liebevoll ausgearbeiteten Programm mit ausgewählten Details und die persönliche Betreuung der Gruppe durch unsere lokal verwurzelten Guides.

Unsere Kriterien bei der Auswahl der Unterkünfte

Ein gewisses Flair und eine gute Lage einer Unterkunft sind uns wichtiger als EU-genormter Komfort und viele Sterne. Wir vermeiden so gut es geht internationale Hotel-Ketten oder All-Inclusive-Hotels, da diese in vieler Hinsicht oft nicht unserer Reisephilosophie entsprechen. Wir setzen, sofern möglich, auf landestypische, familiäre Unterkünfte. Hier können die Zimmer unterschiedlichste Ausstattungsmerkmale aufweisen (z. B. mit oder ohne Balkon/Terrasse, Badewanne oder Dusche). Die Zimmer können unterschiedlich groß sein und auch verschiedene Ausblicke haben. Manchmal teilen sich zwei Zimmer einen gemeinsamen Eingang.

Aus ökologischen Gründen gibt es nicht in allen Unterkünften eine tägliche Reinigung. Sollte dies dennoch gewünscht sein, ein Handtuchwechsel oder eine Müllentleerung erforderlich werden, kann das an der Rezeption gemeldet werden.

Ein Beispiel: In unseren Riad-Hotels in Marrakech sind die Zimmer der Gäste unterschiedlich groß, die Fenster gehen traditionell immer auf den Innenhof und die Stiegen sind schmal und verwinkelt. Dafür wohnt man inmitten der zauberhaften Altstadt in Häusern mit Flair und Geschichte und in Gehweite der schönsten Plätze. Wir bemühen uns immer das bestmögliche für unsere Gäste - unseren Auswahlkriterien entsprechend- zu finden: Manchmal gäbe es vor Ort eventuell noch etwas charmantere Quartiere - diese verlangen aber z.B. Mindestaufenthalte von 1 Woche oder gewähren keine längerfristigen Reservierungen.

Gruppenreise

Sie unternehmen mit Weltweitwandern eine Reise in einer Gruppe. Manche Menschen haben hier Bedenken. „Was ist, wenn ich andere Menschen in der Gruppe unsympathisch finde?“, „Wenn die anderen zu alt / zu jung / zu laut / zu langweilig / zu schnell / zu langsam sind?“

Gleich vorab: Menschen, die bei Weltweitwandern eine Wanderreise buchen sind praktisch immer angenehm, interessiert und offen! Die besten Gruppen sind zudem die, in der es eine gute Mischung aus Jung und Alt und verschiedenen Interessen gibt. Die große gemeinsame Lust am Wandern, an der Natur und an anderen Kulturen ist ohnehin ein starker, gemeinsamer Nenner!

Viele Freundschaften sind schon entstanden und auf unseren Reisen geht's eigentlich immer interessant und oft lustig zu! Für ein gutes Gelingen ist aber unbedingt auch ein gewisses Maß an Geduld und persönlicher Rücksichtnahme von jedem Einzelnen und jeder Einzelnen notwendig.

Entspannte Grundeinstellung

Wer durch ein fremdes Land reisen und eine andere Kultur genießen möchte, benötigt dazu eine entspannte Grundeinstellung. Die Uhren gehen vor Ort zudem häufig viel langsamer als in ihrem Heimatland und manchmal geschehen unerwartete Dinge oder Zwischenfälle. Flexibilität, Geduld und vor allem einen Sinn für Humor sind die Hauptsache. Weltweitwandern bereitet jede Reise gründlich vor, trotzdem gibt es immer wieder unvorhergesehene Überraschungen und auch Pannen, die auch wir nicht im Voraus planen können. Es muss auch vor Ort nicht alles genau so „funktionieren“, wie man sich das im Moment vorstellt. Gerade aus den Bahnen des immer Funktionieren-Müssens darf man auf Reisen einmal herauskommen.

Offenheit und respektvolles Verhalten

Von unseren Reisegästen erwarten wir offenes, respektvolles Auftreten, Wertschätzung des Fremden und den Menschen vor Ort und einen behutsamen Umgang mit der örtlichen Natur. Das Reisen zu fremden Kulturen und in entlegene Gebiete beinhaltet immer auch eine große Eigenverantwortung. Bedenken Sie, dass in vielen unseren Reiseländern kein EU Standard herrscht und stellen Sie sich bitte auf einfache Verhältnisse ein.

Tourencharaktere

Das Spektrum der Reisen bei Weltweitwandern reicht von sehr gemütlichen Spaziergang-Wanderreisen bis zu ganz schön herausfordernden Trekkingtouren, eingeteilt und gut gekennzeichnet mit einer Skala von 1 bis 5. Wenn Sie sich hier Ihrer eigenen Kondition unsicher sind, probieren Sie bitte unbedingt vor Ihrer Reisebuchung zum Beispiel bei Tourencharakter 3 gut aus, was es für Sie heißt, einen mit 6 Stunden angegebenen Wanderweg im Gebirge mit inkludierten Anstiegen von bis 1.000 Meter zu begehen! Planen Sie auch persönliche Leistungsreserven ein für z.B. außergewöhnlich heißes, kaltes oder feuchtes Wetter oder weniger fitte Tage. Unsere Touren beinhalten eine Mischung aus Kultur, Natur und Abenteuer. Zwischendurch kann es auch lange und anstrengende Reisetage geben.

Vorbereitung

Unsere Welt wandelt sich ständig, was Urlauber:innen spannende Möglichkeiten und unvergleichliche Erfahrungen verheißt. Es ist allerdings notwendig, sich gründlich auf eine Reise vorzubereiten – zum Beispiel mit einem oder mehreren der zahlreichen Reiseführer, die zu dem Thema erhältlich sind.

In unseren Reiseunterlagen stellen wir Ihnen wichtige Informationen soweit es geht zusammen. Unsere Packlisten können aber immer nur generelle Empfehlungen sein. Ihre eigenen persönlichen Notwendigkeiten sind individuell verschieden. Machen Sie sich daher bitte immer auch selbst Gedanken, was für Sie in der Wander-Reisezeit wichtig sein könnte. Wie gehen Sie mit Regen, Schnee, Sonne, Wind, Sand um? Was ist für Sie während einer Wanderung, während einer Reise wichtig?

Wenn Sie etwas stört

Wenn Sie etwas stört, sagen Sie es bitte sofort! Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, Sie hätten schon wieder etwas weniger oder etwas nicht so Gutes bekommen, sagen Sie es bitte gleich ihrem Guide! Ihr Guide, unsere Partner vor Ort, können Ihnen nur dann helfen und etwas verbessern, wenn Sie auftretende Probleme direkt ansprechen. Nach Ihrer Rückkehr sind Problemlösungen – die vor Ort mit geringem Aufwand beseitigt hätte werden können – dann meist nicht mehr möglich.

Offenheit ist uns wichtig, direkte Rückmeldungen helfen uns und unserem Team vor Ort besser zu werden.

Hören Sie bitte auf den Guide

In den Tagen und Wochen Ihrer Reise ist ihr Guide verantwortlich für Sie. Ihr Guide ist ihr Lotse während der Reise und in einer eventuell fremden Kultur. Wenn er/sie es für nötig hält, ist er/sie der Chef/die Chefin. Wenn er sagt, dass Sie etwas auf keinen Fall tun sollten – oder dass Sie rasten sollten, dann hören Sie bitte auf ihn!

Seien Sie ihm/ihr gegenüber auch rücksichtsvoll.

Ihr Guide ist auch nur ein Mensch. Gönnen Sie ihm/ihr bitte auch Ruhepausen. Guide zu sein ist ein unglaublich

vielseitiger, aber auch fordernder Beruf.

„Andere Länder, andere Sitten“ heißt es sprichwörtlich und das nehmen wir uns zu Herzen. Wir wollen auf unseren Reisen sensibel mit den lokalen Gegebenheiten umgehen. Unsere Guides sind diesbezüglich Ihre wichtigsten Ansprechpartner:innen. Sie kennen sich mit lokalen Bräuchen & Sitten sehr gut aus und stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung.

Hier noch ein paar Dos & Don'ts für Ihre Reise:

Fotografieren

Fotos sind wichtig, um die wunderbaren Erinnerungen einer Reise festzuhalten. Es gilt aber einige Regeln zu beachten:

- Fragen Sie immer um Erlaubnis, bevor Sie Fotos von Menschen machen! Bevor Sie ein Kind fotografieren, holen Sie im besten Fall die Einwilligung der Eltern ein.
- Achtung: In vielen Ländern ist es verboten religiöse Stätten, militärische Einrichtungen oder Flughäfen zu fotografieren.
- Benutzen Sie keinen Blitz beim Fotografieren von Malereien in Tempeln, Höhlen, etc.

Bekleidung

- Kleiden Sie sich entsprechend den örtlichen Gepflogenheiten!
Zusätzliche Tipps:
- Überall auf der Welt ist es wichtig, sich beim Besuch religiöser Orte moderat zu kleiden. Röcke oder Hosen sollten über die Knie reichen. Schuhe und Hüte müssen vor dem Eintritt manchmal ausgezogen werden.
- Vielerorts wird es nicht akzeptiert, sich oben ohne zu sonnen oder in Badekleidung durch die Stadt zu flanieren.

Zum Schutz der Kinder

Unsere Jüngsten verdienen den größten Schutz. Selbstverständlich achten auch wir auf unseren Reisen darauf.

- Keine Geschenke oder Geld für bettelnde Kinder. Das fördert das Betteln nur noch mehr und verhindert den Schulbesuch. Wenn Sie armen Menschen in einem Land helfen möchten, dann spenden Sie an seriöse Organisationen wie den von uns unterstützten gemeinnützigen Verein „Weltweitwandern Wirkt!“, der in einigen unserer Reiseländer Bildungs- und Sozialprojekte unterstützt. Diese wissen auch genau, was die Kinder am nötigsten brauchen.
- Kinderrechtsverletzungen finden leider in allen Ländern der Welt statt. Helfen Sie, Kinder in Urlaubsländern vor sexueller Ausbeutung zu schützen. Jede:r Reisende kann helfen, Kinder vor sexueller Ausbeutung auf Reisen und im Tourismus zu schützen. Wer etwas Auffälliges beobachtet - Verdachtsfälle oder Straftaten -, sollte nicht zögern, dies zu melden: www.nicht-wegsehen.net.

Lokalem dem Vorrang geben

- Probieren Sie lokale Köstlichkeiten, kaufen Sie am lokalen Markt und Geschäften ein.
- Wählen Sie lokale Souvenirs als Mitbringsel für zu Hause. Mit lokalen Gewürzen können Sie z.B. den Geschmack des Urlaubs mit nach Hause nehmen.
- **ACHTUNG:** In einigen Touristenorten werden lebende Tiere und Pflanzen oder exotische Souvenirs zum Verkauf angeboten. Diese sind meist illegal und dürfen nicht gekauft bzw. aus dem Land gebracht werden. Aber auch selbst gesammelte Souvenirs wie Korallen, Muscheln, Vogelfedern etc. sollten nicht mitgenommen werden. Weitere Informationen zu illegalen Souvenirs finden Sie unter:
https://www.bmf.gv.at/dam/bmf/vat/services/publikationen/Artenschutz-Folder_12020.pdf

Auf die Umwelt schauen

Es ist ein großes Geschenk, dass wir mit unseren Wanderreisen die Schönheit der Natur weltweit genießen dürfen. Wir möchten uns so verhalten, dass dies auch so bleibt und behutsam mit der Umwelt umgehen. Unsere Guides sind Expert:innen für die örtliche Flora & Fauna. Wir bitten Sie, sich an ihre Anweisungen zu halten.

- Wir bleiben auf unseren Wanderungen immer auf den ausgewiesenen Wegen, wenn vorhanden.
- Pflücken Sie keine Pflanzen, sie könnten unter Naturschutz stehen.
- Bitte respektieren Sie die natürlichen Verhaltensmuster der Tiere und stören, berühren oder füttern Sie sie nicht.
- Verwenden Sie auf Reisen so wenig Einwegplastik wie möglich und nehmen Sie Müll, den Sie verursacht haben wieder mit, um ihn (in der Unterkunft, im nächsten Mülleimer, ...) ordnungsgemäß zu entsorgen.
- Wiederverwendbare Wasserflaschen (in ausreichender Größe), Jausendosen und Stofftaschen für Einkäufe gehören zur Grundausrüstung.
- Energie- und Wasser sparen gehört zum Programm: Nutzen Sie Klimaanlage nur bei Bedarf, schalten Sie Licht & Wasser bei Nichtbenutzung aus, verwenden Sie Ihre Handtücher wieder.

Gemeinsam machen wir Ihre Reise zu einem besonderen Erlebnis!



Ihr Kontakt

Claudia Maierhofer

+43 316 58 35 04 - 26

claudia.maierhofer@weltweitwandern.com